

Günther Heeg	
<b>Vorwort</b>	7
<u>I Grand Opéra</u>	17
Günther Heeg	
<b>Fremde Leidenschaften</b>	17
Die Grand Opéra als Theater der Wiederholung	
<i>I Traum und Trauma</i>	
<i>Die Grand Opéra als Traumproduzent und Seismograph gesellschaftlicher Erschütterungen</i>	
<i>II Die Revolution (in) der Grand Opéra</i>	
<i>Giacomo Meyerbeers Le Prophète</i>	
Merle Tjadina Fahrholz	
<b>Ein bürgerlicher Gesellschaftsentwurf vor mittelalterlicher Folie</b>	84
Heinrich Marschners <i>Der Templer und die Jüdin</i>	
Anselm Gerhard	
<b>Tragödie mit den Mitteln der Farce</b>	98
Stilbrüche und Gattungsmischung in Meyerbeers	
<i>Les Huguenots</i> und anderen Opern aus dem zweiten Drittel	
des 19. Jahrhunderts	
<u>II Vincenzo Bellini</u>	122
Günther Heeg	
<b>Trauer- und Traumarbeit im Belcanto</b>	122
Die Stuttgarter Inszenierungen von Vincenzo Bellinis Opern	
<i>Norma, La Sonnambula</i> und <i>I Puritani</i>	
<u>III Richard Wagner</u>	139
Günther Heeg	
<b>»Das deutschste von allen Wagner-Stücken« öffnet sich dem Fremden</b>	139
Barrie Koskys Inszenierung von Richard Wagners	
<i>Die Meistersinger von Nürnberg</i>	
<u>IV Bertolt Brecht/Kurt Weill</u>	151
Günther Heeg	
<b>Die Oper als Herausforderung des epischen Theaters</b>	151

Günther Heeg <b>Kapitalismus/Gefühle</b> Anachronismus und Utopie in der <i>Dreigroschenoper</i>	168
Günther Heeg <b>»Ändere die Welt, sie braucht es.«</b> Rede auf Peter Konwitschny, den Antichristen der Freunde der toten Oper, zum Antritt der Bertolt Brecht Gastprofessur der Stadt Leipzig	181
<u>V Bernd Alois Zimmermann</u> Günther Heeg <b>Stimmen im Lärm der Zeit</b> Peter Konwitschnys Theaterarbeit mit B. A. Zimmermanns Oper <i>Die Soldaten</i>	187
<u>VI Helmut Lachenmann</u> Klaus Zehlein <b>»Mit den Ohren schauen und mit den Augen hören«</b> Eine Annäherung an Helmut Lachenmanns »Musik mit Bildern«: <i>Das Mädchen mit den Schwefelhölzern</i>	201
<b>Autorinnen und Autoren</b>	214